

14. April 2021

Historischer Ruderbootverleih öffnet wieder

Patenschaften sichern den Erhalt des beliebten Freizeitangebots auf dem großen Kurparksee

Bad Salzuflen (dhh). Seit über 20 Jahren gehören sie zum sommerlichen Bild des großen Kurparksees: die nach historischem Vorbild gefertigten Ruderboote aus Holz. Von April bis Oktober erfreuen sie Besucher als Freizeitangebot mit Nostalgiefaktor oder einfach nur als romantisches Fotomotiv.

Die allseits beliebten Ruderboote haben eine ganz besondere Geschichte: Entstanden sind die insgesamt acht Holzboote vor mehr als zwei Jahrzehnten beim Verein Arbeit-Wohnen-Bildung (awb e.V.) im Rahmen einer Qualifizierungsmaßnahme für arbeitslose Frauen, die auf dem Weg waren, sich zu einem handwerklichen Beruf umzuorientieren. Der damalige Leiter der Arbeitsagentur, Ernst-Wilhelm an Huef, sah in den fertigen Ruderbooten eine weitere Chance, langzeitarbeitslosen Menschen eine Perspektive zu bieten. Als Anschlussprojekt an den Bau der Holzboote rief er deshalb den Ruderbootverleih ins Leben – initiiert und gefördert vom Arbeitsamt und von der Stadt Bad Salzuflen.

Dank dieser Initiative sind die Boote seitdem Jahr für Jahr instandgesetzt, gewartet und von Frühjahr bis Herbst bei trockenem Wetter von der Insel im großen Kurparksee an Besucher verliehen worden. Ein beispielhaftes Projekt, das von Arbeitslosigkeit betroffenen Menschen die Möglichkeit gibt, sich einzubringen und Wertschätzung zu erfahren.

In all den Jahren hat der Verein Arbeit-Wohnen-Bildung (awb e.V.) mit dieser wichtigen Aufgabe gleichzeitig eine der größten Herausforderungen dieses Projekts übernommen: die Finanzierung der jährlichen Kosten für Material, Personal und Einlagerung der Boote. Diese können nicht durch die Einnahmen aus dem Bootsverleih gedeckt werden, weshalb schon immer externe Unterstützung notwendig war.

Nach etlichen Jahren in roten Zahlen stand beim awb e.V. für die Saison 2021 lange in Frage, ob die historischen Ruderboote wieder in See stechen können. Auf der Suche nach Lösungen entstand bei einem Gedankenaustausch zwischen Marianne Klocke-Kramer und Angelika Kirchberger (Pädagogische Leitung und Kaufmännische Leitung des awb e.V.) mit Volker Stammer (Interim-Geschäftsführer der Staatsbad Salzuflen GmbH) die zündende Idee: Durch die Vergabe von Patenschaften für die Boote sollten die notwendigen finanziellen Mittel für die Instandsetzung und den Verleih zusammengetragen werden.

14. April 2021

„Wir waren uns sicher, dass die historischen Ruderboote den Salzuflern am Herzen liegen“, resümiert Marianne Klocke-Kramer. „Deshalb waren wir optimistisch, dass sich die Idee umsetzen lässt. Dass die Paten aber so schnell in ausreichender Zahl gefunden waren, hat selbst mich überwältigt.“

„Die große Bereitschaft, bei dieser guten Sache zu helfen, ist ein tolles Beispiel für die hohe Identifikation mit Bad Salzuflen und den Zusammenhalt hier bei uns in der Stadt“, freut sich Volker Stammer, Interim-Geschäftsführer der Staatsbad Salzuflen GmbH. „Die Paten finanzieren den Betrieb und die Instandhaltung der Boote. Weitere Partner unterstützen durch den Kauf von Ruderpartie-Gutscheinen.“ Letztere berechtigen zu einer 20-minütigen Bootspartie im Wert von fünf Euro und können direkt beim Ruderbootverleih sowie voraussichtlich ab dem 26. April auch bei der Tourist Information bezogen werden.

„Unternehmen oder Hotels können als Partner die Gutscheine zum Beispiel für Geschäftspartner, Gäste oder Mitarbeiter nutzen. Davon versprechen wir uns zusätzliche Aufmerksamkeit für dieses besondere Freizeitangebot in Bad Salzuflen. So ein Gutschein ist auch privat ein schönes Geschenk in der Familie oder an Freunde!“, so Angelika Kirchberger abschließend.

Der besondere Dank der Initiatoren gilt der VitaSol Therme, die sogar drei Boote sponsert, außerdem der Volksbank Bad Salzuflen eG, den Firmen Scheitzke Gebäudereinigungs-GmbH & Co.KG, Wüllner Recycling GmbH und Decor Metall GmbH sowie dem Rotary Club Bad Salzuflen, die jeweils eine Patenschaft übernommen haben. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen Sollich KG bei der Herrichtung und Auffrischung des Bootsverleihs auf der Kurpark-Insel.

Bereits im April war alles fertig vorbereitet, doch die Inzidenzwerte erlaubten die Eröffnung nicht. Jetzt hat das Ordnungsamt „grünes Licht“ gegeben. Es gelten die Voraussetzungen wie für kleinere Freizeit-Außeneinrichtungen. Das heißt, die Besucher müssen geimpft, genesen oder negativ getestet sind (Test darf höchstens 48 Stunden alt sein).

Am kommenden Freitag, 28. Mai, wird der Ruderbootverleih seine Pforten öffnen. Bei trockenem Wetter können dann freitags von 13:00 bis 18:00 Uhr sowie samstags und sonntags von 11:00 bis 18:00 Uhr Boote ausgeliehen werden.

Die aktuellen Informationen sowie eine Telefonnummer zur Kontaktaufnahme finden Sie auch auf der Internetseite des awb: www.awbev.de/unsere-projekte/historische-ruderboote/

14. April 2021



Bildunterschrift:

Freuen sich über die Unterstützung und den Erhalt des Ruderbootverleihs:
Marianne Klocke-Kramer (Pädagogische Leitung des awb e.V.) mit Volker
Stammer (Interim-Geschäftsführer der Staatsbad Salzuflen GmbH)



Bildunterschrift:

Laden wieder zu einer kurzweiligen Tour auf dem großen Kurparksee ein: die
historischen Ruderboote auf der Kurparkinsel.